

Auction.

Donnerstag den 19. März und folgende Tage u. Nachm. 1 Uhr ab verleihere ich im **Waden Schmeierstr. 25** die Restbestände des Warenlagers, bestehend in: Papamenten, Strümpf-, Weiß- und Galanteriewaaren, darunter eine gr. Partie seid. Bänder, Besatzknöpfe, Maschinengarn, Chemiete, Stragen etc., sowie die Regale, Schaufenster, eine Nähmaschine, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Schreibpult etc. gegen Baarzählung.

W. Elste, Auktions-Kommissar.

Zortierung
des gerichtlichen Anverkaufs der **Herzau'schen Schuhwaaren** zu herabgesetzten Preisen

Montag den 16. März cr. und folgende Tage
von Vormittag 10 Uhr ab.
W. Elste, Konkurs-Verwalter.

Versteigerung

Die zur **M. Möllnitz'schen Konkursmasse** gehörigen **2 Hypothek- u. Pfandstücke, Örtan u. Wäßen a 1500 Mark, auf 3000 Mk.**, worauf jedoch der ersten Bestbieter der lebenslängliche Zinsgenuss eingetragen, sollen **Donnerstag d. 19. März Vorm. 9 Uhr** **Geisstr. 6, part., freisändig** verkauft werden.

Bestellanten können die Wertpapiere vor dem Termine bei Unterzeichnetem einsehen und haben vor Abgabe von Geboten eine Kaution von 500 Mk. baar oder in gleichwertigen Papieren zu hinterlegen.
Halle a. S., den 12. März 1885.
Der Konkursverwalter
Ernst Kirjan.

Grude-Coak

in ganz vorzüglicher Qualität.
Sachsse & Co.,
Halle a/S., Magdeburgerstr. 51.

Mehrere schöne **Bauplätze** in der Nähe des Bahnhofs preiswürdig zu verkaufen.
Chiffre **A. 2 Nr. 590** postlagernd Halle.

Die in so hohem Masse erwartete und sich stets steigende Nachfrage nach den **„Deutschen Stimmen“** setzt uns in die angenehme Lage, den bis jetzt festgesetzten Abonnementpreis von **Mk. 2 auf nur Mk. 1 pro Quartal** **incl. Post und Bestellgebühr** herabzusetzen.
Abonnenten für nächstes Quartal (4 April bis 31 Juni) werden bei der Administration, bei allen Zeitungs-Expeditionen u. unter No. 1380 a bei allen Postanstalten von jetzt ab entgegenzunehmen.
Die **„Deutsche Stimme“** Berlin, Walter, 25.

„Deutsche Stimme“

ist gerühmt als offenes Tribunal und neurale Arena für jedermann, in welcher eingehende Artikel, Poëmen u. s. w. jeder Art und Meinung wortgetreu aufgenommen, ja sogar prämiirt werden. Jeder ist gewissermaßen Mit-Besitzer derselben, einem jeden ist dadurch Gelegenheit geboten, seine Gedanken u. s. w. nach Belieben in die Öffentlichkeit zu bringen und ist somit auch unsere Zeitung ein wahrer Spiegel der allgemeinen deutschen Meinung. Das Unternehmen ist vielseitig, original, und die Leserschaft interessiert und belehrend. Näheres darin selbst. Probeummern versendet man gerne gratis u. franco. Die Administration: „Deutsche Stimme“, Berlin, Walter, 25.

Metzschneider
in und außer dem Hause sucht
C. Schmidt, Graßweg 21.

Zuhrlente
3. Sohlenanfuhr finden wieder Beschäftigung
Oberlaucha 5.

Einen Lehrling
sucht
C. Winkler,
Sattlermstr. u. Wagenbauer,
gr. Rittergasse 2.

Gelbgießerlehrling,
welcher die **Gießerei u. Dreherei** gründlich erlernen will, sucht
Wilh. Huch, Wärmelieferer, 31.

Einen Lehrling
Sohn achtbarer Eltern sucht zu Dieren
L. Knauth, Uhrmacher, Geisstr. 59.

Lehrlinge für's Putzschaff such.
Rud. Sachs, & Co.

Pfoststr. 9. R. Ranzenhofer, Pfoststr. 9.
empfiehlt den Eingang von Neuheiten in:

Schuhwaaren für **Frühjahr und Sommer**
vom einfachen, mittleren bis hocheleganten Genre bei bekannter billiger Preisstellung.

Frauen-Verein zur Armen u. Krankenpflege.
Vorträge zum Seiten des Vereins.

6. Vortrag: Donnerstag den 19. März Abends 6 Uhr im Volkshausaal.
Herr **Professor Dr. Suchier:**
„Eine Theateraufführung im Mittelalter.“
Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiche Theilnahme an diesen Vorträgen.
Eintrittskarten zu diesen Vorträgen für 1 Mark sind in der Buchhandlung von **Schredel & Simon** zu haben.
Um Abgabe sämtlicher Karten wird gebeten.
Der Vorstand.

Pluruf!

Die Unterzeichneten haben sich vereinigt, um den **70. Geburtstag des Fürsten Bismarck** durch ein **allgemeines Bürgerfest** zu feiern, welches im **Stadtschützenhause** am **1. April d. J. Abends 8 Uhr** abgehalten werden soll. Der Preis des dabei stattfindenden Abendessens ist auf 1 Mark 50 Pfg. pro Couvert festgesetzt. Die Weine werden ohne Ausschlag zu Gesellschaftspreisen geliefert. Die musikalischen Vorträge werden von dem Stadtmusikcorps und hervorragenden Gesangskräften aus hiesigen Männergesangsvereinen ausgeführt. Dies Fest, zu welchem die Bürgererschaft hiermit freundlichst eingeladen wird, soll sich von jeder einseitigen Parteitendenz fernhalten und einen rein patriotischen Charakter tragen. Nähere Mittheilungen über die Auslegung und Verbreitung der Theilnehmerlisten folgt.
Halle, den 14. März 1885.
Dr. Ackermann, Professor und Rektor der Universität. **Apelt,** Stadtbauordner. **Bänisch,** General-Agent. **Branne,** Geheimer Postrath und Ober-Postdirektor. **Galla,** Stadtverordneter. **Dehne,** Kommerzienrath. **Dühniß,** Stadtverordneter. **U. Drehsler,** Kaufmann. **Gneiß,** Regierungsath a. D. und Stadtverordneter-Vorsteher. **Götting,** Justizrath. **Gruneberg,** Stadtverordneter. **Dr. Günther,** Realgymnasiallehrer. **Serzfeld,** Justizrath. **Fredrich von der Seyden-Hynisch,** Geh. Oberbergrath und Bergbauamt. **Kessel,** Regierungs- u. Bauath. **Kober,** Fabrikant. **von Köthen,** General-Major a. D. **Kustlow,** Direktor. **Kullisch,** Direktor des Halle'schen Wandvereins. **Ruge,** Stadtverordneter. **Resse,** Fotelbesitzer. **Schmidt,** Fleischermeister. **Niedel,** Maschinenfabrikant. **Schneider,** Bürgermeister. **Dr. Schröder,** Geh. Regierungsrath und Universitäts-Kurator. **S. Schulze,** Stadtverordneter. **Stande,** Oberbürgermeister. **Steffner,** Stadt- und Kommerzienrath. **Stengel,** Architekt. **von Vohß,** Geh. Regierungsrath. **Werther,** Stadt- und Kommerzienrath. **G. Wierter,** Malermeister.

Submission.

Die Ausführung der Erd-, Planirungs- und Befestigungsarbeiten zum chauffee-mäßigen Ausbau des **Kommunikationsweges von Beesen a. d. Elster nach Ammendorf im Saalkreise,** veranschlagt auf 2278 Mark 30 Pfg. soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu auf **Montag, den 23. d. M. Vorm. 10 Uhr** Termin im Bureau der Unterzeichneten gr. Steinstraße 41 anberaunt, wofelbst Anschlag, Zeichnungen und Bedingungen vorher einzusehen sind.
Halle a. S., den 13. März 1885.
Die Landes-Bauinspektion Halle.

Verrauchung.

Von dem bisher an Herrn **Daumeister Kerferstein** zur Benutzung als **Steinhauer-Werfplatz** verpachtet gewesenen Terrain unseres **Sulzplatz-Grundstück** beabsichtigen wir eine Fläche von 176 Q.-Ruthen vom 1. April d. J. ab anderweit zu verpachten.
Die Verpachtungsbedingungen können von Reflektanten in unserer Salinen-Registrierung hier eingesehen werden.
Halle a. S., den 14. März 1885.

Consolidirte Halle'sche Pflamerschafft.

Junge Frauen, nur solche sucht, Pinfel-Fabrik	III. Vereinsstraße No. 6.	Gr. Märkerstr. 4.
Ein junges Mädchen welches schon längere Zeit in Schneiderei gearbeitet u. umgeh. gef. Moritzkirch 10. 1. Z.	Ein anständ. fleiß. Mädchen m. g. Zeugnissen f. d. Hausarb. w. 3. 15. April ob. 1. Mai von kinder. Herrsch. 1. Saalberg 1.	ist per 1. Juli 1. Laden mit oder ohne Wohnung zu beziehen. Werthstraße n. 1. - 200 Mr. Fläche v. 1 April gef. Off. u. A. 25 i. d. Exped. d. Bl. niedergel.
Ein älteres tüchtiges Mädchen für Küche u. Haus wird 1. April gesucht Albrechtstraße 32. Bäckerei.	Zum 1. April wird ein älteres, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann, und in aller Hausarbeit gewandt ist. Näheres Schneebergstraße 43, Schulhofen.	Marienstraße 6 ist die Bel-Etage zum 1. April zu vermieten. Wohnungen im Preise v. 500—600 Mk. sof. od. 1. April zu bez. Dorotheenstr. 15. Ein Speicher, Pferdestall u. Lagerplätze desgl. ein Schuppen zu verm. Mühlgraben 3.
Ein junges anst. Dienstmädchen wird gef. 1. April Anhalterstr. 2a II.		Die Volksschule befindet sich Brunnenswarte Nr. 16. Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorrätig sein wird. Anweisungen auf ganze Portionen a 25 Pfg., auf halbe a 13 Pfg., welche an beliebigem Tage verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Sack's, groß Urichstraße 24, zu haben. Die Verwaltung der Volksschule.

I. Etage

Nähe der Post im Preise von 6—900 Mk. per 1. April oder 1. Juli zu mieten ge-
sucht. Off. nebst Preis und Näher-Angabe-
u. Z. Z. 35 postl. Leipzig erb.

**Wuchererstr. 40,
dicht am Mühlweg,**
ist die 1. Etage mit Balkon zu ver-
mieten u. 1. April oder auch früher
zu beziehen.
Anti. Schlaffelle m. Stöß Zapfenstraße 6.
2 ant. Schlaffellen Unterstr. 131.
Anti. Schlaffelle Geisstraße 47, II.

20/3 M. B. Br.
22/3 L. F. T. Mittags 12 Uhr.
Rath zur Rettung von Trankfucht und ohne Wissen ertheile allen Hilfsbedürftigen zahlreiche Dankschreiben.
M. Vollmann, Berlin N., Reffelstraße 83.

Unentgeltlichen
Inseraten-Annahme
für das
Halle'sche Tageblatt
sowie
für alle anderen Zeitungen
Deutschlands u. des Auslandes.
Strengste Verschwiegenheit.
Zeitungs-Verzeichniß kostenfrei.
Höchste Rabatte.

Rudolf Mosse,
(Louis Heise),
Brüderstrasse 6, I. Etage.
ununterbrochen von 8—8 Uhr geöffnet,
Inschriften-Annahme
für das
Halle'sche Tageblatt
sowie
für alle anderen Zeitungen
Deutschlands u. des Auslandes.
Strengste Verschwiegenheit.
Zeitungs-Verzeichniß kostenfrei.
Höchste Rabatte.

**Sammelstellen
für Cigarrenköpfehen:**
Dr. Schlott, Sanitätsrath, Königsstr. 30.
Hildebrandt, Maurermeister, Wuchererstr. 7.
Dr. Günther, Blumenstraße 4.
Ed. Kober, gr. Urichstraße 41.
Rüttich, Hotel garni zur Zulphe.
Julius Lüberitz, Harz 25.
Rosenblatt, Freier, Schmeerstraße 35.
Glück, Postfretter, Steg 12.
Erste Auktions-Kommissar, Schulberg 12.
Moritz König, Rathhausgasse 9; alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfehen, Küsten und Bänder.
Sammelur werden gebeten, selbst den kleinsten Vorrath sofort abzuliefern.

Familien-Nachrichten.
Unser Bruder und Schwager der Anstalts-
rath **Gustav Wollmer in Dyk** ist
gestern gestorben.
Halle, den 13. März 1885.
W. F. Wollmer u. Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben
Schwester und Großmutter der Wittwe
Rosamunde Burgmann
geb. **Weber**
sagen wir allen denjenigen, für die vieler
Beweise von Liebe und Verehrung für die
dahingeshiedenen, sowie Herrn Pastor D.
Hoffmann für die trostreichen Worte am
Grabe, unsern herzlichsten Dank.
Halle, den 13. März 1885.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe, meiner so früh
dahingeshiedenen, unbegreiflich theuren Frau,
kann ich nicht unterlassen, allen denen welche
ihren Rath so reichlich mit Krönen und
Kränzen schmückten und sie zu ihrer letzten
Ruhestätte begleiteten. Insbesondere dem
wohlwollenden Maurergewerk zu Halle a. S.,
welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte trugen
meinen aufrichtigsten Dank zu sagen. Möge
der liebe Gott Allen ein reiches Vergeltet jein.
Karl Schütze.

Verlobte: Anna Richter und Lehrer
Kirchner (Gietar); Agnes Bauer und Ernst
Baentisch (Cueblinburg).
Vermählte: Paul Böttler und Elisabeth
Bode (Chemnitz); Referendar Ernst Hugo
Wetz und Auguste Morgner (Rüdingen).
Geborene: Ein Sohn: Hermann
Schettina (Magdeburg); Hermann
Friedrich Knuth (Magdeburg); — Eine
Tochter: Hermann Krümmeyer (Rüdingen);
Magdeburg; Hermann August Schmidt
(Berlin); Hermann Dember (Leimbach).
Gestorben: Gastwirth Carl Hoppé
(Niedel); Lehrer Friedrich Winter (Nieder-
hausen); Schloßpremierer Wilhelm Drahne
(Weißfels); Henriette Schönsberg geb. Bod-
wig (Weißfels); Gutsbesitzer Christian
Niedhorn (Burgwerben).

Sür den redaktionellen und Inseratenteil verantwortlich: Julius Kunkel in Halle. — Flög'sche Buchdruckerei (R. Hiesingmann) in Halle.